Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09303005

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wichernstraße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Crottendorf * 164

Kurzcharakteristik

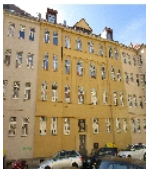
Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

An der Planstraße A der Leipziger Terrain-Gesellschaft entstanden 1911 bis 1912 die Häuser der heutige Wichernstraße 25-31, einer als Einheit gedachten Gebäudegruppe. Die Pläne wurden im Büro der Terrain-Gesellschaft gefertigt. Nach Erteilung der Baugenehmigungen wurden die einzelnen Parzellen samt genehmigtem Vorhaben verkauft. Die Mietshausgruppe mit Putzfassaden wird von den Häusern 23 und 31 gerahmt, deren Zugänge über den Hof erfolgen.
Optisch Bezug nimmt das Haus 29 zu Nr. 25; Bauherr und Ausführender waren ebenfalls das Zimmerei-Geschäft für Neu- und Umbauten von Hermann Hartung. Die Fertigstellung erfolgte im Juni 1912. Ab August des gleichen Jahres Übernahme des Grundstücks durch Hulda Frieda verehelichte Ranft; ab März 1931 Besitz von Paul Bruno Ranft. Im Mittelfeld der Fassade breitere Fenster und Fassung durch Pilaster in den beiden mittleren Geschossen sowie links und rechts zweiachsige Risalite. Ein weiterer Dachausbau präsentiert sich wenig vorteilhaft; die Ausstattung ist weitgehend erhalten, die für das Erscheinungsbild der Fassade sehr wichtigen Jalousieblenden wurden nach Vorlage neu gefertigt. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2011, 2016

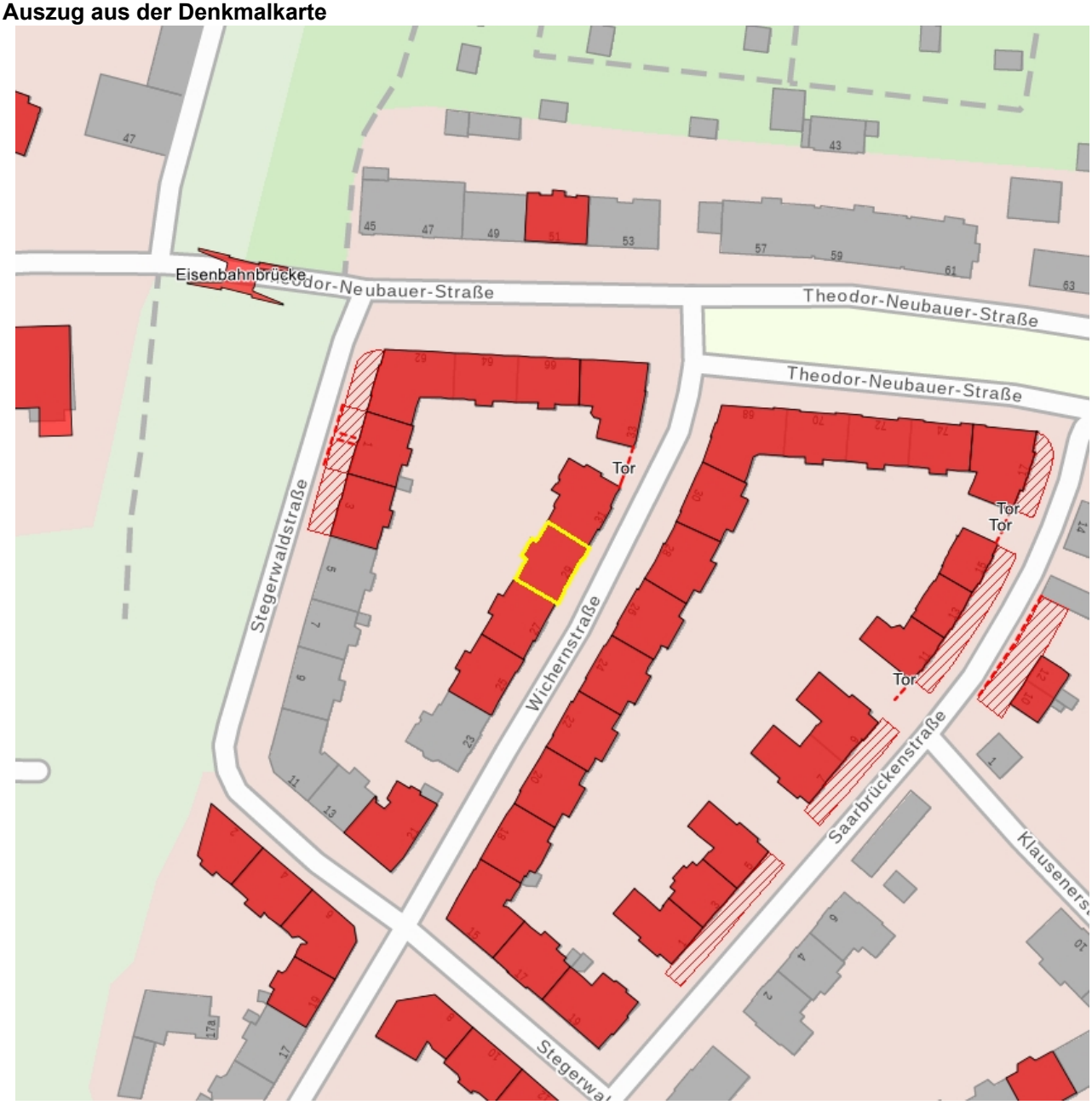
Datierung 1911-1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09303005 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.